

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4359

"Weniger Sorgen und mehr konkrete Unterstützung für unsere „Young Carer“"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/4359 vom 10.12.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4864 des GP vom 21.01.2025
3. Beschluss des Plenums 19/5054 vom 19.02.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 42 vom 19.02.2025



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Weniger Sorgen und mehr konkrete Unterstützung für unsere „Young Carer“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um „Young Carer“, also junge Menschen, die aufgrund einer schweren und langfristigen Erkrankung eines Familienmitglieds Pflegeaufgaben übernehmen, für Geschwister sorgen und den Haushalt führen, besonders belastet sind, in ihrem Lebensumfeld zu unterstützen und flächendeckend aufzuklären über deren Situation.

Die Maßnahmen sollten insbesondere umfassen:

- die Ausweitung des Angebots an Jugendsozialarbeit an Schulen sowie die Benennung von festen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern innerhalb der Schulfamilie, die den „Young Carern“ beratend zur Seite stehen,
- die Etablierung eines jährlich stattfindenden Aktionstags „Young Carer“ an bayerischen Schulen,
- ein „Bayerisches Monitoring“ um die Situation der „Young Carer“ in Bayern endlich umfassend erfassen und konkrete Hilfen anbieten zu können,
- bessere Aufklärung über psychologische Unterstützung in Form von digitaler und telefonischer Beratung speziell für „Young Carer“.

### Begründung:

„Young Carer“ sind Personen unter 18 Jahren, die Angehörige oder Freunde, beispielsweise wegen einer chronischen Erkrankung, Behinderung oder Sucht pflegen und unterstützen. Sie übernehmen damit ein hohes Maß an Verantwortung, das normalerweise von Erwachsenen getragen wird. Bayernweit geht man davon aus, dass etwa 5 Prozent aller Kinder und Jugendlichen einen Angehörigen pflegen. Genaue Zahlen lassen sich nur schwer ermitteln, die Dunkelziffer dürfte erheblich höher sein. Umso wichtiger ist es, diesen jungen Menschen zu helfen und die durch die Pflege entstehende Belastung auf ihren jungen Schultern durch konkrete Maßnahmen zu reduzieren.

Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung aufgefordert, „Young Carern“ an dem Ort Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen, an dem sie neben ihrer pflegerischen Tätigkeit die meiste Zeit verbringen: in der Schule. Durch ein erweitertes Angebot an Jugendsozialarbeit an den Schulen sowie den Einsatz von Vertrauenspersonen in der Schulfamilie, die den „Young Carern“ beratend zur Seite stehen, soll dafür gesorgt werden, dass sich diese jungen Menschen in der Schule unterstützt und gestärkt fühlen und konkrete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ihre Probleme an die

Hand bekommen. Mit der Schaffung eines landesweiten, jährlich stattfindenden Aktionstags „Young Carer“ an bayerischen Schulen soll zudem die Schulfamilie für die Thematik sensibilisiert werden, sodass betroffene Kinder und Jugendliche sich ihrer Situation bewusstwerden und auf entsprechende Hilfsangebote und Entlastungsmaßnahmen aufmerksam gemacht werden können. Aufkleber auf Schultoiletten, welche auf Hilfsangebote verweisen, können das Angebot ergänzen.

Darüber hinaus erscheint es wichtig, die Wissenslücke um junge pflegende Angehörige zu schließen und ein Bayerisches Monitoring zu „Young Carem“ zu etablieren. Das Monitoring sollte Aussagen über die Anzahl und regionale Verteilung von jungen pflegenden Angehörigen in Bayern beinhalten, ihre psychosoziale Gesundheit und Belastung beleuchten, die Bekanntheit und Inanspruchnahme von Hilfsangeboten eruieren, um Lücken zu identifizieren, mit dem Ziel, ausgehend von diesen Erkenntnissen, das Hilfsangebot für pflegende Kinder und Jugendliche in Bayern zu verbessern. Das Monitoring soll alle zwei Jahre im Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie und dem Landtag in mündlicher bzw. schriftlicher Form zu präsentieren.

Die emotionale bzw. psychosoziale Belastung für „Young Carer“ ist aufgrund ihrer pflegerischen Tätigkeiten außergewöhnlich hoch. Vor diesem Hintergrund sind diese jungen Menschen in besonderem Maße gefährdet, selbst in eine belastungsbedingte psychische Krise abzurutschen, zumal die psychischen Belastungen für junge Menschen seit der Coronapandemie und in Zeiten vielfältiger Krisen deutlich zunehmen. Daher ist es auch von zentraler Bedeutung, den betroffenen Kindern und Jugendlichen bei Bedarf eine niederschwellige psychologische (Online-)Beratung bereitzustellen durch Fachpersonal, das mit den besonderen Lebensumständen von „Young Carem“ vertraut ist. Projekte wie die Initiative „Pausentaste“ des Bundesamts für Familie, Senioren, Frauen und Jugend oder Johanniter superhands – die Info-Plattform für pflegende Kinder und Jugendliche der Johanniter gehen hier mit gutem Beispiel voran, doch es braucht mehr solcher Projekte. Indem die Staatsregierung konkret tätig wird, kann sie dazu beitragen, die jungen Schultern der „Young Carer“ nachhaltig zu entlasten.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/4359

**Weniger Sorgen und mehr konkrete Unterstützung für unsere „Young Carer“**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Paul Knoblauch**  
Mitberichterstatter: **Anton Rittel**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 21. Januar 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Bernhard Seidenath**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/4359, 19/4864

**Weniger Sorgen und mehr konkrete Unterstützung für unsere „Young Carer“**

Ablehnung

Die Präsidentin  
I.V.

**Tobias Reiß**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheinen alle Fraktionen des Hauses zu sein. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der  
Abstimmung über Verfassungsstreitigkeiten und die nicht  
einzelnen zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden  
(Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
  - Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
  - Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 30. Dezember 2024 betreffend
  1. Vf. 9-VIII-24 (vormals Vf. 5-VIII-18)  
Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag  
und den Antragsgegnerinnen  
1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag  
2. Bayerische Staatsregierung  
vom 26. März 2018/25. September 2021 über die Frage, ob  
1. § 1 Nrn. 3 bis 6, 8, 9, 11 und 12 des Gesetzes zur effektiveren  
Überwachung gefährlicher Personen vom 24. Juli 2017 (GVBl. S. 388),  
2. § 1 Nrn. 6, 8, 9 und 26 des Gesetzes zur Neuordnung des bayerischen  
Polizeirechts vom 18. Mai 2018 (GVBl. S. 301) und  
3. § 1 Nrn. 4, 7, 17 und 20 des Gesetzes zur Änderung des  
Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Vorschriften vom 23. Juli 2021  
(GVBl. S. 418)  
die Bayerische Verfassung verletzen.
  2. Vf. 10-VII-24 (vormals Vf. 7-VII-18)  
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit  
der Art. 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c, Art. 16 Abs. 2 Satz 1, Art. 17 Abs. 1  
Nrn. 3 bis 5, Art. 20 Abs. 2, Art. 34 des Gesetzes über die Aufgaben und  
Befugnisse der Bayerischen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der  
Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397,  
BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2024  
(GVBl. S. 247) geändert worden ist.

3. Vf. 11-VIII-24 (vormals Vf. 10-VIII-18)

Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag  
und den Antragsgegnerinnen

1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

2. Bayerische Staatsregierung

vom 6. Juni 2018/28. September 2021 über die Frage, ob

1. § 1 Nr. 6 Buchst. d, Nr. 7 Buchst. b, Nrn. 8, 12, 15 Buchst. a und b, Nr. 23

Buchst. b, Nr. 25 Buchst. b, c und e, Nrn. 27 bis 31, 34, 35 und 42 des

Gesetzes zur Neuordnung des bayerischen Polizeirechts

(PAG-Neuordnungsgesetz) vom 18. Mai 2018 (GVBl. S. 301),

2. § 1 Nrn. 7, 18, 19 Buchst. a, Nrn. 21, 22, 27 und 31 des Gesetzes zur  
Änderung des Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Vorschriften vom

23. Juli 2021 (GVBl. S. 418)

die Bayerische Verfassung verletzen.

4. Vf. 12-VIII-24 (vormals Vf. 16-VIII-18)

Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin

BayernSPD-Landtagsfraktion

und den Antragsgegnerinnen

1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

2. Bayerische Staatsregierung

vom 5. September 2018/30. September 2021 über die Frage, ob

1. § 1 Nr. 7 Buchst. b, Nrn. 8, 12 Buchst. b, Nrn. 15, 23, 25 Buchst. b und e,

Nrn. 27, 28 Buchst. a, c, e und f, Nrn. 29, 30 Buchst. b bis g, Nr. 31 Buchst.

b, c und e bis g, Nrn. 32, 33 Buchst. c, Nrn. 34, 35, 39 Buchst. c, Nr. 42

Buchst. d, Nr. 43 Buchst. a und b und Nr. 71 des Gesetzes zur Neuordnung  
des bayerischen Polizeirechts (PAG-Neuordnungsgesetz) vom 18. Mai 2018  
(GVBl. S. 301),

2. § 1 Nrn. 18, 19, 21 bis 29, 31, 34, 47 des Gesetzes zur Änderung des  
Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Vorschriften vom 23. Juli 2021  
(GVBl. S. 418)

die Bayerische Verfassung verletzen.

Drs. 19/4819 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Peter Wachler bestimmt.

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD



[ENTH]



**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier,  
Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Berichtsantrag zum Hochwasserschutz im Donauried  
Drs. 19/3867, 19/4868 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Waldumbau und waldangepasste Wildbestände –  
in Zeiten der Klimakrise wichtiger denn je  
Drs. 19/3887, 19/4866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Öltanks erfassen, Ölkatstrophen bei Starkregen  
und Hochwasser vorbeugen!  
Drs. 19/3895, 19/4869 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

5. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Bericht zu den Maßnahmen zur Sicherstellung der Lehrkräfteversorgung  
Drs. 19/3904, 19/4856 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Gezielt und sozial gerecht: Staffelung des Landespflegegeldes und Investitionen in die Pflegeinfrastruktur  
Drs. 19/4078, 19/4862 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Katastrophenschutz zukunftsorientiert aufstellen – überörtliche Katastrophenschutzzlager jetzt einrichten!  
Drs. 19/4093, 19/4794 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Förderung von Klimaextremisten durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz darlegen  
Drs. 19/4097, 19/4870 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon,  
Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Mehr Menschen mit Behinderung in Arbeit bringen I  
Drs. 19/4104, 19/4849 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon,  
Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Mehr Menschen mit Behinderung in Arbeit bringen II  
Drs. 19/4105, 19/4850 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner,  
Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Meinungsfreiheit in Bayern verteidigen – Schutz der Bürger  
vor unverhältnismäßiger Strafverfolgung  
Drs. 19/4118, 19/4841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Nicole Bäumler,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD),  
Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a.  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Zeitgemäße Leistungserhebungen in bayerischen Schulen  
Drs. 19/4151, 19/4857 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Roswitha Toso u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU Young Carer: Kinder und Jugendliche mit Sorgeverantwortung in Bayern Drs. 19/4169, 19/4863 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Jürgen Baumgärtner, Holger Dremel u.a. CSU Energieberater müssen Energieeffizienz-Nachweise für Bauanträge ausstellen dürfen!  
Drs. 19/4197, 19/4867 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Folgen aus dem Folterskandal I: Überprüfung aller Sicherungs-, Zwangs- und Disziplinarmaßnahmen im Justizvollzug  
Drs. 19/4251, 19/4842 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Folgen aus dem Folterskandal II: Richtervorbehalt einführen  
Drs. 19/4252, 19/4843 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Folgen aus dem Folterskandal III: Lückenlose Dokumentation von Grundrechtseingriffen in Bayerischen Gefängnissen  
Drs. 19/4253, 19/4846 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal IV: Rechtsschutz auch bei der Unterbringung in besonders gesicherten Hafträumen  
Drs. 19/4254, 19/4844 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal V: Bessere Erfassung und Kontrolle von Sicherungs-, Zwangs- und Disziplinarmaßnahmen im Justizvollzug  
Drs. 19/4255, 19/4845 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal VI: Grundrechtssensible Ausstattung von besonders gesicherten Hafträumen  
Drs. 19/4256, 19/4847 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal VII: Sicherstellung einer intensiven medizinischen und psychologischen Betreuung in Krisensituationen  
Drs. 19/4257, 19/4848 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Folgen aus dem Folterskandal VIII: Massiver Ausbau der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung im bayerischen Justizvollzug  
Drs. 19/4258, 19/4878 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD) Zamperl und Co. sind keine Weihnachtsgeschenke: Aufklärungskampagne gegen Tiere unterm Weihnachtsbaum und mehr Unterstützung für die bayerischen Tierheime  
Drs. 19/4317, 19/4871 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Daniel Artmann u.a. CSU Änderung der Voraussetzungen zur Bekämpfung der Stechmücke am Chiemsee  
Drs. 19/4344, 19/4872 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen u.a. SPD Anhörung zur Novellierung des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern  
Drs. 19/4347, 19/4877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

<b>CSU</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>GRÜ</b>	<b>SPD</b>
------------	-------------------------	------------	------------	------------

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontinuität im bayerischen Wiesenbrüter- und Feldvogelschutz Drs. 19/4357, 19/4873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) AfF für Finanzholding aus Bayern Heim, Stadibau und Siedlungswerk Nürnberg Drs. 19/4358, 19/4855 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weniger Sorgen und mehr konkrete Unterstützung für unsere „Young Carer“ Drs. 19/4359, 19/4864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bestehende gesetzliche Regelungen zum Walzverbot anpassen Drs. 19/4384, 19/4874 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Evaluation der Auflagen durch das Volksbegehren Drs. 19/4385, 19/4875 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD Die Gesundheit der Lehrkräfte an Bayerns Schulen sofort und umfassend schützen und stärken Drs. 19/4411, 19/4854 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Ramona Storm, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD) Geldbußen gemäß Art. 119 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen rigoroser verhängen Drs. 19/4435, 19/4858 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Verpflichtung für Fachfortbildungen von mindestens 30 Stunden pro Schuljahr für bayerische Lehrkräfte einführen  
Drs. 19/4438, 19/4859 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaziele 2040 vor dem Aus - Bericht des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Drs. 19/4550, 19/4689

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**Der Antrag wird für erledigt erklärt.**

35. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
Maul- und Klauenseuche in Brandenburg: Bayern muss jetzt handeln!  
Drs. 19/4574, 19/4876

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Der Antrag wird für erledigt erklärt.**

36. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzungsstand des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025  
Drs. 19/4171, 19/4610 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO**  
Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				